

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 60 (1989)
Heft: 1

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

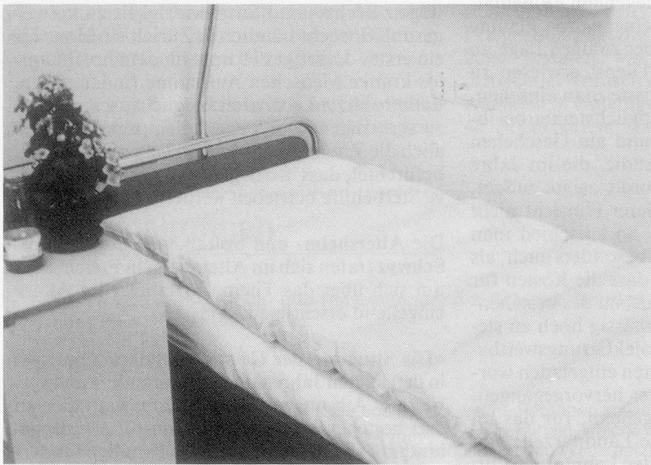
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

Neue Matratze zur Decubitus-Prophylaxe



Patienten, die lange Zeit im Bett liegen müssen, leiden häufig unter schmerzhaften Druckgeschwüren (medizinisch: Decubitus). Gefährdet sind besonders solche Körperstellen, an denen die Haut unmittelbar über dem Knochen liegt. Schlechte Durchblutung an den aufliegenden Stellen und mangelnde Luftzirkulation erschweren zudem die Heilung.

Die Decubitus-Gefahr lässt sich jedoch durch die Verwendung der neu entwickelten FIBIA-Matratze (Ortopedia GmbH, Kiel) verringern und der Aufenthalt im Krankenbett verkürzen. Die Matratze hat quergesteppte Kam-

mern, die eine gute Verteilung des Auflagedrucks und bessere Luftzirkulation bewirken. Die Kammern sind mit silikonisierten Polyesterfasern gefüllt.

Die FIBIA-Matratze ist 85 x 200 cm gross. Sie kann problemlos in der Waschmaschine gewaschen werden.

Farb-Prospekt anfordern bei Ortopedia GmbH, Postfach 6409, 2300 Kiel 14; Telefon-Durchwahl: 0431-2003-251

Generalvertretung Schweiz:
Micro-Motor AG
St. Johanns-Vorstadt 3
4056 Basel

Neuer Floordress-Batteriereinigungsautomat aus dem Hause Henkel

Moderne Medizintechnik, neue diagnostische Methoden, der steigende Anteil invasiver und immunsuppressiver Therapie-massnahmen, aber auch die Änderung der Patientenstruktur haben trotz der grossen medizinischen Fortschritte zu einem Ansteigen des Hospitalismus geführt. Besonders betroffen davon sind ältere, schwerkranken, abwehrgeschwächte Patienten. Deshalb muss es das Ziel einer umfassenden Krankenhaushygiene sein, den medizinischen Behandlungserfolg mit geeigneten Hygienemassnahmen – insbesondere im Bereich der Desinfektion – zu unterstützen und zu sichern.

Die gewissenhafte Anwendung der heutigen Hygienekenntnisse und der damit verbundenen Reinigungs- und Hygienetechnik hilft, Infektionsquoten und Krankenhauskosten zu senken.



Eine effiziente Flächenhygiene setzt objektgerechte Verfahrenstechniken voraus, das heisst eine ausgewogene Kombination von Chemie und Technik.

Anlässlich der Internationalen Fachmesse für Arzt- und Spitalbedarf, IFAS 88, in Zürich, präsentierte die Firma Henkel erstmals den neu entwickelten Floordress-Batteriereinigungsautomat BA 4300

Diese bedienungsfreundliche neue Generation von Automaten für eine systemkonforme Reinigungs- und Grossflächen-desinfektionstechnik ist der

überzeugende Beweis, dass Bedienungskomfort, Leistung und Wirtschaftlichkeit auf einen Nenner zu bringen sind.

Für fachkompetente Systemberatung:

Henkel & Cie AG
Neugutstrasse 17
8102 Oberengstringen
Tel. 01 750 30 88

Ausgewogene Vollwerternährung

Eine ausgewogene, vollwertige Ernährung des Menschen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Es ist deshalb wichtig, die Zeichen der Zeit zu erkennen, um den vielen Gästewünschen zu entsprechen.

Die HACO AG hat deshalb neu einen Gemüsefond salzreduziert, vegetabil auf den Markt gebracht.

Dieses neuzeitliche Basisprodukt für die «Cuisine légère» trägt den heutigen ernährungsphysiologischen Ansprüchen Rechnung und zwar ohne geschmackliche Einbussen.

Der HACO-Gemüsefond kann

als Fond zur Herstellung von Gemüse-, Püree-, Velouté und Getreidesuppen sowie vegetabili Suppeneintöpfen,

als Fond zum Sieden, Schmoren, Glasieren und Dünsten von Gemüse,

als Grundbrühe für Saucen zu Gemüse- und Teigwarengerichten,

zum Würzen und Abschmecken von Gemüsegerichten, Suppen, Saucen, Salatsaucen und anderen Speisen,



zur Herstellung von Courtbouillon ordinaire oder Courtbouillon blanc,

eingesetzt werden.

Das Produkt erfordert keine Kochzeit und kann fein dosiert (18 g auf 1 Liter) in das Kochgut eingestreut werden, wo es sich sofort auflöst.

HACO-Gemüsefond salzreduziert, vegetabil ist ein Basisprodukt der neuen Generation.

Mehr über den neuen HACO-Gemüsefond erfahren Sie vom HACO-Verkaufsberater Ihrer Region.

«Eco-tronic» Glühplattenherde brauchen 40 Prozent weniger Gas!

Die Thermodul-Elektroherde mit der «supertherm»-Steuerung haben sich dank den hervorragenden Eigenschaften in der Grossküche längst einen Spitzenplatz erobert.

Therma Grossküchen hat nun auch bei den Hochleistungs-Glühplattenherden einen grossen Schritt in die Zukunft gemacht. Erstmals kann jetzt auch

bei Gasherdern die Temperatur elektronisch gesteuert werden. Die Vorteile gegenüber konventionell gesteuerten Gasherdern sind eklatant.

Vorteile:

- Stufenlose Temperaturwahl 50–450 °C. Temperatur kann an jedes Kochgut angepasst werden.



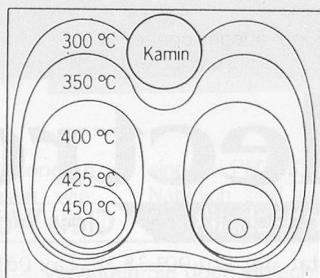
- Grosse Kochleistung dank grossem Kochfeld und hoher Punkthitze
- Die vorgewählte Temperatur wird präzise gehalten
- Das Kochgut kann durch Übertemperatur nicht zerstört werden
- Kurze Aufheizzeit – schnellste Kochbereitschaft
- Sparsamer Energieverbrauch – geringere Betriebskosten. Einsparung: 40 Prozent gegenüber konventionellen Gasgeräten in der Bereitschaftsstufe.

Neben der elektronischen «supertherm»-Steuerung zeichnet sich der Glühplattenherd «Ectronic» durch weitere hervorstechende Merkmale und Leistungen aus:

- Grosse durchgehende Kochplatte 880 x 760 mm, mit 2 unterschiedlichen Temperaturzonen
- Hervorragende Wärmespeicherung der dicken, hitzefesten Spezialstahlplatte

- Unterbau wahlweise mit Gas- oder Elektro-Bratofen
- Brat- und Backofen ist dampfdicht und mit energiesparender Isolation ausgekleidet. Robuste Klapptüre mit grösster Tragfähigkeit. DVGW- und SVGW-angemeldet.
- Neue Brennerkonstruktion mit 2 x 10 000 kcal. Leistung
- Flamme mit Zündsicherung
- Selbsttragende, robuste Konstruktion für den schwersten Dauerbetrieb. Alle Teile (auch innen) aus rostfreiem Stahl: Korrosionen werden vermieden. Dank der Thermodul Klemm- und Verbindungschiene ist der perfekte Zusammenbau mit den übrigen Bauteilen des Thermodul-Sortiments möglich.

Die Wärmeverteilung auf der Glühplatte:



Die Gasbrenner der beiden Kochzonen können durch 2 Schalter unabhängig voneinander reguliert werden.

Weitere Informationen durch

Therma Grossküchen AG
6210 Sursee
Tel. 045 23 11 77

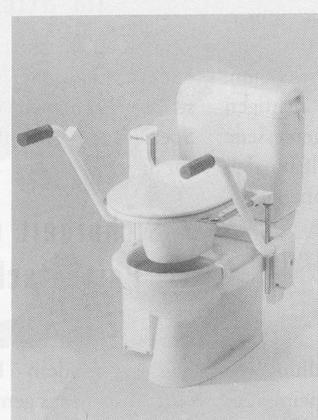
Toilettenlift MTE

Montierbar auf alle Toiletten

Der mobile Toilettenlift MTE stellt eine echte Neuheit im Bereich Hilfsmittel für die Toilette dar.

Der aus rostfreien Materialien gefertigte Toilettenlift lässt sich problemlos und ohne Werkzeug auf allen gängigen Toilettenschüsseln montieren. Dank dieser Eigenschaft ist er äusserst mobil und innerhalb kürzester Zeit auf der gewünschten Abteilung einsetzbar.

Per Knopfdruck bringt der leistungsfähige 24-Volt-Motor die Sitzbrille auf die gewünschte Position und ermöglicht somit vielen behinderten und betagten Personen das selbstständige und sichere Benützen der Toilette, zusätzliche Sicherheit bieten die zwei hochklappbaren Armstützen. Als besonders hilfreich erwies sich der Toilettenlift für das Personal in Alters- und Pflegeheimen sowie in Rehabilitationskliniken, denn das rückenfeindli-



che Anheben der Patienten erleichtert sich. Grosse Aufmerksamkeit wurde dem Thema Hygiene geschenkt, Sitzbrille und Deckel lassen sich mit einem Handgriff für die Reinigung entfernen.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen oder eine kostenlose Vorführung bei:

Bimeda AG, Bubentalstrasse 7,
8304 Wallisellen,
Tel. 01 830 30 52

Eltra – eine neue Waschmittel-Generation

Gebrauchte Wäsche in Krankenhäusern, Alters- und Pflegeheimen ist nicht nur verunreinigt, sondern auch mikrobiell kontaminiert. Bei unsachgemässem Umgang mit Textilien oder mangelhafter Aufbereitung können durch Verbreitung, bzw. Übertragung von Mikroorganismen Infektionskrankheiten entstehen. Die wichtigsten Übertragungswege, über die Krankenhauswäsche mikrobiell verunreinigt wird und ihrerseits zur Infektionsquelle werden kann, sind:

- Kontaktkontamination
- Tröpfchenkontamination
- Schmierkontamination
- Staubkontamination

Eine gezielte Wäsche-Hygiene mit dem richtigen Produkt ist deshalb eine unverzichtbare Massnahme zur Vorbeugung und Vermeidung von Infektionen.

Zugleich ist aber ein lückenloses Konzept für den Wäschekreislauf eine wichtige Voraussetzung:

- gezieltes Einsammeln und Vorsortieren
- Fremdgegenstände, wie Klammern, Instrumente usw., entfernen
- in gut bezeichneten, reissfesten und dichten Transport-säcken sammeln
- die Säcke korrekt nach Wäscheart beschriften
- mit Sammelwagen auf die unreine Seite der Wäscherei transportieren.

Im weiteren gilt es – abgestimmt auf die jeweiligen Textilarten, Anschmutzungen und Hygienegrade, die effizientesten Textilwasch- und Desinfektionsverfahren festzulegen.

Was man nun noch braucht, ist das entsprechende Produkt. Zum Beispiel Eltra, ein Hygiene-Vollwaschmittel, das folgende hervorragende Eigenschaften mit sich bringt:



- Desinfektion bei 60 Grad Mit dem nach DGHM gelisteten Verfahren wirksam gegen Bakterien, Pilze und Viren
- Kosteneinsparung bis 30 % Energiekosteneinsparung beim 60-Grad-Verfahren bis 30 %
- Erhöhung der Kapazität Kürzere Waschzeiten ermöglichen eine bessere Auslastung der Maschine und schaffen Kapazitätsreserven
- Wäscheschonung Kürzere Waschzeiten, tiefe Temperaturen erhöhen die Lebensdauer der Wäsche

Für detaillierte Auskünfte oder eine unverbindliche Präsentation steht der Henkel-Fachberater gerne zur Verfügung.

Henkel & Cie AG
Hardstrasse 55
4133 Pratteln
Tel. 061 825 01 11

Warme Füsse zum Nulltarif

Kalte Fußböden, in Werkstätten und -hallen nicht immer zu vermeiden, begünstigen Erkältungen und Rheuma und beeinflussen damit auch Produktionskosten negativ. Das Problem ist einfach zu lösen. Zwar ist die eigentliche Aufgabe von Schmutzfangmatte, Produktionsabfälle, Schmutz und Staub, Öle, Fette und Wasser direkt am Arbeitsplatz zu binden, um ein Verschleppen in saubere Bereiche des Betriebes zu verhindern. Sie schonen dadurch Fußböden und senken Reinigungskosten, indem sie gut 80 Prozent des sonst umhergetragenen Schmutzes speichern.

Doch als erfreulicher Nebeneffekt des Schmutzfängers am Arbeitsplatz zeigt sich: Der dichte Teppichflor mit seiner dicken Kautschuk- oder Latex-Unterla-

ge isoliert so gut gegen den kalten Fußboden, dass die Füsse angenehm warm bleiben. Das Stehen auf der weichen Matte ist natürlich auch weniger ermüdend als auf einem harten Steinboden. Ein Zusatznutzen zum Nulltarif, während man für die tägliche Schmutzbeseitigung kaum mehr als das Porto für einen gewöhnlichen Brief aufwenden muss. Dafür wird die CWS dustcontrol Schmutzfangmatte leihweise ausgelegt und regelmäßig alle acht oder vierzehn Tage durch eine frisch gereinigte ersetzt. Ob das im eigenen Betrieb auch so schön funktioniert, davon kann man sich während eines unverbindlichen Achttagestests risikolos überzeugen.

CWS